



Tag der Sonne: HOFER feiert gemeinsam mit Kooperationspartner Salzburg AG die 100. PV-Anlage

HOFER will einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende sowie zum Klimaschutz leisten. Vor diesem Hintergrund hat der Diskonter 2022 eine große Photovoltaik-Ausbauoffensive gestartet. Rechtzeitig zum Tag der Sonne, dem 3. Mai darf HOFER gemeinsam mit Kooperationspartner Salzburg AG einen Meilenstein feiern: die 100. PV-Anlage.

(Sattledt, 02. Mai 2024; HOFER) Österreich hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen zu decken. Um einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, startete HOFER 2022 eine große Photovoltaik-Offensive: Bis Ende 2026 wird auf jedem HOFER Filialdach, das technisch dafür geeignet ist, eine PV-Anlage errichtet. Für den Ausbau mit ins Boot geholt hat sich HOFER die Salzburg AG. Als exklusiver Projektpartner ist dieser für die Errichtung, den Betrieb und die Wartung der Anlagen verantwortlich. Insgesamt werden im Rahmen der Offensive rund 230 PV-Anlagen installiert. Im Schnitt soll somit eine Anlage pro Woche errichtet werden.

Rechtzeitig vor dem Tag der Sonne, dem 3. Mai, konnte die 100. Photovoltaik-Anlage errichtet werden. Anlässlich dieses Meilensteins konnten sich bei einem Lokalaugenschein HOFER CEO Horst Leitner und der Vorstandssprecher der Salzburg AG, Michael Baminger bei der HOFER Filiale in Hallwang über den erfolgreichen Verlauf der Offensive überzeugen.

Ausbau

„Als größter Lebensmitteldiskonter Österreichs ist es uns ein Anliegen, im Rahmen unseres unternehmerischen Handelns auch bewusst mit Rücksicht auf Umwelt und Nachhaltigkeit zu agieren. Unsere Photovoltaik-Offensive ist ein Schritt in diese Richtung, denn jedes installierte Sonnenkraftwerk ist ein wertvoller Beitrag für unsere Unabhängigkeit von fossilem Öl und Gas“, freut sich HOFER CEO Horst Leitner. Auf einer Filiale werden Anlagen mit einer Leistung von rund 100 bis 140 kWp installiert. Je nach Standort und Größe der Anlage wird damit Strom zwischen 100.000 und 140.000 kWh jährlich produziert. *„Den Strom aus den Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Filialen können wir zu rund 85 Prozent selbst verbrauchen“,* so Leitner.

„Wir freuen uns, dass wir HOFER auf den Weg in Richtung Energiewende aktiv unterstützen können. Die Salzburg AG ist Schrittmacherin in Sachen Energiewende und hat auch selbst den Ausbau der Erneuerbaren besonders im Fokus“, betont der Vorstandssprecher der Salzburg AG, Michael Baminger.

Doch nicht nur auf den Dächern seiner Filialen produziert HOFER Sonnenstrom: In Sachen Photovoltaik bewegt sich der Lebensmitteldiskonter schon auf bestens bekanntem Terrain. Auf allen dafür geeigneten Logistikzentren des Unternehmens befinden sich bereits seit Jahren Photovoltaikanlagen - so in Sattledt,

Medieninformation



Stockerau, Trumau und Weißenbach.

Tag der Sonne

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen hat den „internationalen Tag der Sonne“ am 3. Mai 1978 ins Leben gerufen um über Solarstrom als Quelle erneuerbarer Energieträger zu informieren. Mittlerweile wird dieser Tag dafür genutzt, um auf das große Potenzial der Sonnenenergie aufmerksam zu machen.

Über „Heute für Morgen“

Alle wünschen sich ein GUTES MORGEN! Bei HOFER beginnt ein GUTES MORGEN für Mensch, Tier und Umwelt schon heute. Als einer der führenden Lebensmittelhändler in Österreich ist sich HOFER seiner Verantwortung gegenüber Kundinnen und Kunden, Gesellschaft und Umwelt bewusst. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ setzt HOFER aktiv Maßnahmen: Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Expertinnen und Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rgj-partner.com

Bildbeschriftung

HOFER CEO Horst Leitner und Vorstandssprecher der Salzburg AG, Michael Baminger beim Lokalausgang in Hallwang

Fotocredit

siehe Dateiname; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.

Medieninformation

